

27. Mai 2002

### **In Maissau wird neues Amethyst-Zentrum errichtet**

#### **LH Pröll: Touristischer und wirtschaftlicher Impuls für Region**

Im Gemeindegebiet von Maissau im Bezirk Hollabrunn soll bis zum Sommer 2003 ein in Europa bisher einzigartiges Amethyst-Zentrum errichtet werden. Zunächst wird ein Multimediagebäude und ein Schaustollen gebaut, in weiterer Folge ein neues Eingangsgebäude, in dem auch Ausstellungen, Schmuckverkäufe etc. durchgeführt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro, die von der Maissauer Amethyst-GmbH, der Gemeinde Maissau und dem Land Niederösterreich getragen werden. Pro Jahr rechnet man nach Fertigstellung des Zentrums, „das eine Art Eintauchen in die Qualität des Amethyst bietet“, mit 30.000 bis 40.000 Besuchern. Bis zu 200 Leute werden sich gleichzeitig in der Anlage aufhalten können.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der am Sonntag den Spatenstich für die neue Kristallwelt vornahm, erwartet sich von dieser Einrichtung unter anderem einen touristischen und wirtschaftlichen Nutzen für die Region. Über die regionalpolitischen Impulse dieses Projektes hinaus, das im Rahmen des Fitness-Programms für die Grenzregionen errichtet wird, erfolge auch eine wissenschaftliche Aufarbeitung eines Minerals, das in Maissau in dieser Form wohl weltweit einzigartig ist, so Pröll.

Der Amethyst ist die violette Art des Minerals Quarz und eignet sich hervorragend zur Erzeugung von Schmuck- und Kunstgegenständen, bringt aber auch wunderschöne Kristalle hervor, die unter Sammlern sehr begehrt sind.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)